

# Jahresrückblick 2015



**JUGEND**  
**ANIMATION**  
Rothenburg

# Inhaltsverzeichnis

1. Betrieb Youth Town .....	2
2. Spezielle Anlässe und Projekte .....	3
3. Genderspezifische Arbeit .....	6
4. Verschiedenes .....	7

# 1. Betrieb Youth Town

„Am besten behält man,  
was man in der Jugend  
gelernt hat.“

Quelle unbekannt



Das YouthTown war für die Jugendlichen ab der Oberstufe jeweils Mittwoch Nachmittag und Freitag Abend geöffnet. Während dieser Zeit konnten sie die vorhandene Einrichtung wie Musikanlage, Billardtisch, Tischfußball und verschiedene Kartenspiele benutzen, auf den Sofas verweilen und plaudern oder sich an der Bar kostengünstig mit Snacks und Getränken eindecken.

Üblicherweise gestalten die Jugendlichen die Zeit im YouthTown selber nach ihren Interessen, wobei die Jugendanimation immer ein offenes Ohr für Ideen hat. Nach Bedarf werden gemeinsame Spiele wie Poker- und Tischtennis-Turniere oder andere Aktivitäten organisiert, an denen die Jugendlichen teilnehmen können.

Der Verkauf von Snacks und Getränken an der Bar wird grösstenteils von der Bargruppe übernommen, welche aus etwa zehn freiwilligen Jugendlichen besteht und selbständig an der Jugendbar tätig ist. Unterstützt durch die Jugendanimation hält die Bargruppe Teamsitzungen ab und kauft die angebotene Verpflegung ein. Ausserdem kann eine mobile Bar, betrieben von Bargruppen-Mitgliedern, für externe Veranstaltung gemietet werden.

Auch der Jugendtreff selbst kann durch Jugendliche oder Erwachsene gemietet werden. Die Vermietungen im 2015 waren im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

## 2. Spezielle Anlässe und Projekte

Nebst dem normalen Treffbetrieb gab es dieses Jahr auch immer wieder spezielle Projekte. Diese fanden teils während, teils ausserhalb der Öffnungszeiten des YouthTown statt. Hier sind die wichtigsten Veranstaltungen im Überblick:



### DJ-Kurs

Das YouthTown verfügt über eine sehr ansehnliche Musikanlage. Um diese richtig bedienen zu können, und um auch weitere Tricks bezüglich Musik-Auflegen zu lernen, veranstaltete die Jugendanimation am 27. März einen DJ-Kurs. Unterrichtet wurden die sieben teilnehmenden Jugendlichen von der DJ-Crew Plastic Planet aus Sempach. Diese brachte ein Auto voll DJ-Instrumenten mit ins YouthTown, liessen die Teilnehmer zwei Stunden lang begleitet alles ausprobieren, und gaben zum Schluss noch für eine Stunde ihr eigenes Können zum Besten.



### Basteltag

Aufgrund gewisser Verschleiss-Erscheinungen am Mobiliar hat die Jugendanimation zusammen mit zwei Jugendlichen am 25. April einen Basteltag im YouthTown veranstaltet. Dort wurde alles geputzt, einige Dinge entsorgt, die Bar-Theke neu lackiert und im Lageraum ein Gestell aufgebaut.

### Vorstellung der Jugendanimation

Auch im 2015 stellte sich die Jugendanimation bei den Jugendlichen und ihren Eltern vor. Am Elterninformationsabend halfen die Jungs aus der Bargruppe fleissig mit.



### **Alkohol-Prävention**

Am Mittwoch, den 29. April beschäftigten sich die Jugendlichen auf spielerische Weise mit dem Thema Alkohol. Am Computer konnten sie ein witziges und informatives Quiz lösen, mit den Story Cards Geschichten zum Thema Alkohol erfinden und anhand der „Rauschbrillen“ erfahren, wie sich Alkoholkonsum auf die Sicht und Koordination auswirken kann. Am 5. Mai fand unter dem Titel „Entschleunigen – und doch alles unter einen Hut bringen“ eine Veranstaltung für Erwachsene zum Thema Alkohol-Prävention statt, an dem einige Jugendliche der Bargruppe an der mobilen Bar alkoholfreie Getränke ausschenkten. Die Abendveranstaltung wurde organisiert von der Jugendkommission und der Kommission für Soziales, Gesundheit und Sport. Mit „Luegsch“ wurden Vereine und andere Veranstalter durch die Jugendanimation bezüglich Jugendschutz unterstützt und mit Material versorgt. Im Herbst fand im Rahmen der Vereinskalandersitzung das „Luegsch Refresh“ statt, an dem Sabrina Fontanesi Altbewährtes sowie Neuerungen kurz vorstellte.



### **Streetsoccer**

Die Jugendanimation hat vom 25. August bis 4. September eine Streetsoccer-Anlage gemietet und war stolzer Austragungsort des Laureus-Regiocup der Zentralschweiz. Die 13 x 18 Meter grosse Streetsoccer-Anlage des Vereins infoklick.ch wurde neben dem YouthTown aufgestellt und stand für zwei Wochen allen Interessierten zur freien Benützung zur Verfügung. Am Samstag 29. August fand dann der Laureus-Regiocup statt, an dem sich die zehn besten Jung-Mannschaften aus der ganzen Zentralschweiz zum Turnier trafen. In vier Kategorien wurden die Besten der Besten auserkoren, und mit dem Einzug an den Swissscup in Basel stand einiges auf dem Spiel. Und auch wenn es für die zwei Rothenburger Teams am Schluss nicht zum Sieg gereicht hat, bleibt doch die Erinnerung an ein gutes Turnier mit vielen schönen Momenten.

Die Jugend soll ihre  
eigenen Wege gehen,  
aber ein paar Wegweiser  
können nicht schaden."

Pearl S. Buck



### **Abend für die 1. Oberstufe**

Als angenehmen Einstieg der Jugendlichen der ersten Oberstufe veranstaltete die Jugendanimation (nebst einem Info-Tag für alle Klassen der 6. Primar vor den Sommerferien) einen Abend, an dem das YouthTown nur für sie offen war. Dieser fand am 4. September statt, und war mit mehr als 30 Jugendlichen sehr gut besucht.

### **Film-Abend**

Auf mehrfachen Wunsch der Jugendlichen, gab es auch in diesem Jahr wieder einen Filmabend. Dieser fand während des regulären Treffbetriebs am Freitagabend statt und war gut besucht. Im nächsten Jahr soll der Filmabend an einem anderen Tag stattfinden, sodass sich die Jugendlichen vertiefter mit dem Film auseinandersetzen können, da ausschliesslich diejenigen vor Ort sind, welche am Film interessiert sind.

### **Karaoke-Abend**

Am 30. Oktober veranstaltete die Jugendanimation im Vorfeld von Halloween das „Karaoke des Schreckens“, mit Hilfe von Youtube und zwei Mikrofonen, die vom Audio-House gemietet wurden. Trotz vorgängiger Zweifel an der Begeisterung der Jugendlichen war der Abend mit mehr als 40 Jugendlichen sehr gut besucht. Über mehr als 1,5 Stunden wurde ausgelassen Lied an Lied gesungen, und die Jugendlichen begeisterten durch ihren Mut bezüglich Song-Auswahl und Gesang.

# 3. Genderspezifische Arbeit



## Bubenarbeit

Die genderspezifische Bubenarbeit erfuhr mit der Einstellung von Linus Wattenhofer einen Neustart: die Beziehungen mussten neu aufgebaut und die Möglichkeiten und Interessen abgeklärt werden. Der Beziehungsaufbau gelang gut, und auch die Möglichkeiten von Linus wurden klar kommuniziert. Trotzdem kamen im 2015 keine vielbesuchte Veranstaltungen zustande. Zurückzuführen ist dies auf die anfängliche mangelnde Erfahrung von Linus in der Projektorganisation und -Durchführung und andererseits auf das stockende Interesse zur Partizipation von Seiten der Jungen. Darauf wurde im Team jedoch reagiert, durch gezielte Schulung und Anleitung von Linus und durch eine differenzierte Interessenerhebung bei den männlichen Jugendlichen. Mit dieser Ausgangslage sowie dem weiterführenden Beziehungsaufbau ist die Jugendanimation überzeugt, im Jahr 2016 eine gute spezifische Bubenarbeit mit mehr, gut besuchten Projekten bieten zu können.



## Mädchenarbeit

Im Frühjahr musste aufgrund von zu wenigen Anmeldungen der Kurs „Weil ich ein Mädchen bin“ (Selbstverteidigung und Selbstbehauptung) abgesagt werden. Im kleineren Rahmen konnten sich einige Mädchen aus Rothenburg dem Thema im Herbst dann widmen: Am MyWayDay konnten sie ihre eigenen Kräfte spüren und ausprobieren wie sie auf andere wirken respektive wie sie sich durchsetzen und auch unter erschwerten Bedingungen „Nein“ sagen können. Insbesondere die neuen Erstoberstufen-Schülerinnen zeigten sich interessiert an Mädchenspezifischen Angeboten. Mit der Unterstützung von Sabrina Fontanesi haben sie zwei Abende selber organisiert. Der erste Abend stand unter dem Motto „Das perfekte Dinner“ und war mit total 19 Mädchen sehr gut besucht.

Am zweiten Abend haben 9 Mädchen teilgenommen. Nach dem gemeinsamen Essen standen Spiele – Werwölfe und diverse Challenges – auf dem Programm. Sowohl die Mädchen als auch Sabrina freuen sich auf weitere gemeinsame Abende und Veranstaltungen.



## 4. Verschiedenes

### Personelles

Im Januar 2015 hat Linus Wattenhofer die Stelle als Jugendarbeiter in Rothenburg übernommen. Er konnte sich im vergangenen Jahr gut einleben und bringt sich gewinnbringend ins Team und den Treffbetrieb ein. Er ist zu 40% angestellt und absolviert berufsbegleitend sein Studium zum soziokulturellen Animator an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit.

### Dank

Die Jugendanimation bedankt sich ganz herzlich bei der Jugendkommission, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, den Kirchgemeinden, der Schule, den Hauswarten, dem Reinigungspersonal, dem Werkhof sowie allen Beteiligten an verschiedenen Projekten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Nicht zuletzt auch ein grosses Dankeschön an Eltern und Erziehungsberechtigte sowie natürlich an die Jugendlichen selbst für ihr Vertrauen in die Jugendanimation.

